



*Hilfe mit Herz
für Menschen
in Not*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Projekte 2022	2-4
Libanon	2
Ukraine	3
Wir stellen uns vor	5
Grenzenloser Dank	6
Zahlen 2022	7-9
Unser Verein	10

Vorwort

Einfache und schnelle Unterstützung für notleidende Menschen

Das Jahr 2023 fing ziemlich ruhig an aber diese Ruhe dauerte nicht lange an. Schon anfangs Februar gab es zwei grosse Erdbeben in der Türkei und eine Fläche, so gross wie die Schweiz, wurde innerhalb Sekunden zerstört. Es waren Bilder, die uns im Borderfree schnell handeln liessen. Drei Tage nach dem Erdbeben waren wir schon vor Ort und haben angefangen den Menschen zu helfen. Eine unglaublich schnelle Hilfsbereitschaft von eurer Seite hat das ganze möglich gemacht. Lebensmittel, Zelte und auch Wohncontainer konnten wir sofort den Menschen liefern. Nach ein paar Tagen stand auch eine improvisierte medizinische Klinik in einem Camp. Ein türkischer Arzt und unsere langjährige Volontärin Anna Maria haben 15-stündige Schichten in der Klinik gearbeitet da es so viele verletzte und kranke Menschen gab.

Wenn ich jetzt zurückdenke, wie schnell wir alles organisieren konnten, wie flexibel Borderfree ist, wie wir zusammen mit euch in so kurzer Zeit, so viel möglich machen können, muss ich echt sagen, dass ich stolz auf uns alle bin. Borderfree ist so viel mehr als eine Organisation, wir sind Borderfree Family. Ein grosses Dankeschön geht auch an die Volontäre, die bereit sind mitzukommen, trotz der grossen Gefahr, besonders in der Türkei durch das Erdbeben.

Im Oktober kam die nächste schreckliche Nachricht aus Israel. Es war nicht abzusehen was passieren wird und in solchen Situationen ist es für mich besonders schwer, da ich nicht hinreisen kann, um persönlich vor Ort zu helfen. Nach wochenlangem herum telefonieren haben wir nach Wegen gesucht Hilfe nach Palästina zu schicken, aber dieses

Mal konnte ich nicht garantieren, dass die Hilfe auch ankommt. Schlussendlich fanden wir eine Partnerorganisation, die im Libanon und Palästina tätig ist und zusammen mit ihnen konnten wir ein Monat lang für die Menschen in Palästina kochen. Täglich kamen Nachrichten von ihnen, wie schlimm es da ist und wöchentlich kamen ihre Mitarbeiter ums Leben.

Ich konnte nicht mehr von zuhause aus zuschauen, also entschied ich mich nach Ägypten zu reisen und von dort aus Lastwagen mit Hilfsgüter nach Palästina zu senden. Schon wieder konnte ich nicht mit, obwohl ich die ägyptische Botschaft um eine Bewilligung gebeten habe, an die Grenze zu fahren. Alles, was ich aus meiner Arbeit bis jetzt kannte, wurde anders. Mir waren die Hände gebunden. Ich konnte nicht mehr aktiv helfen und euch persönlich davon berichten. Trotzdem habt ihr mir/ uns vertraut und Spenden kamen rein. So konnten wir 2 grosse Lastwagen nach Palästina schicken.

Borderfree verändert sich ständig und trotzdem bleibt vieles gleich. Wir sind nahe beim Menschen und passen uns den Situationen und Bedürfnissen vor Ort an. Nur so können wir gemeinsam helfen. Danke für jede Unterstützung jedem und jeder einzelnen von euch.



Vanja Crnojević
Geschäftsführerin



Rabija Bajraktarevic
Präsidentin

Projekte 2023

LIBANON

Hilfe für geflüchtete Syrer*innen und Libanes*innen in Not

Die Not der Menschen im Libanon – syrischer wie libanesischer Nationalität – blieb auch im vergangenen Jahr hoch. Die wirtschaftliche Situation spitzte sich leider weiter und ungebremst zu und auch das Gesundheitssystem kann sich aufgrund mangelnder Ressourcen nicht erholen. Die syrischen Menschen in den Camps und auch die libanesischen Menschen in unserer Projektregion leiden unter der angespannten Situation. Ihnen fehlen die Perspektiven und Möglichkeiten, etwas an ihrer Situation zu ändern.

Wir können diese missliche Lage für die Menschen zwar nicht auflösen. Doch wir können ihnen zur Seite stehen und mit unseren Aktionen Hoffnung schenken. Sei es mit Lebensmittelverteilungen, Bildungsangeboten oder medizinischer Unterstützung – Tag für Tag bieten wir Menschen in Not eine offene Tür. Und dies wiederum gibt auch uns weiterhin Mut, Kraft und Perspektiven für unsere Arbeit.

Camp Chtoura, Camp Fatima und weitere Camps rund um Chtoura

Das im Dezember 2022 gestartete Crowdfunding und die damit einhergehende Verteilung «Lebenspakete» konnten wir im Februar 2023 erfolgreich abschliessen: Alle 100 Lebenspakete wurden an die syrischen und libanesischen Familien in Not übergeben. Reis, Öl, Linsen, Zucker, Kartoffeln, Salz, etwas Süsses und Heizöl übergaben wir mit jedem Paket, wie auch einen hilfreichen Beitrag für medizinische Hilfe und Schulbildung. Möglich war diese Aktion nur dank euch, ihr die uns immer wieder zeigt, dass wir Unmögliches möglich machen können. Danke, dass ihr euch an unserer Seite für Menschen in Not einsetzt.

Zusätzlich zu der Abgabe der Lebenspakete konnten wir auch im Juli eine grosse Lebensmittelverteilung durchführen: 250 Pakete gingen an syrische Geflüchtete in diversen Camps und 75 Pakete an libanesische Familien mit Grundnahrungsmitteln.

Facts & Figures Libanon

13 Camps
440 Pakete in diversen Verteilaktionen
9'365 Patienten und Patientinnen
3 Schulen
Aufwand Direkthilfe CHF 182'310
Aufwand Medizinische Hilfe CHF 102'432



Projekte 2023

Ein weiteres Highlight fand im September statt – am 22.9. durften wir an einer Podiumsdiskussion teilnehmen und den Erlös einer grossartigen Benefizveranstaltung im Millers in Zürich entgegennehmen. Herzlichen Dank an Andrea und ihr Team! Danke für euren treuen Einsatz für notleidende Menschen im Libanon

Bildung für Flüchtlingskinder und Frauen

Inmitten von Unsicherheit und einem improvisierten Zelt als zuhause bieten unsere Borderfree Schulen den Kindern und Frauen, die vor allem unseren Unterricht besuchen, einen stabilen Anker. Unsere Lehrerinnen sind täglich für die Menschen da und geben ihr Wissen auf kreative und gewissenhafte Art und Weise weiter. In unserer Projektregion gibt es wenige öffentliche Schulen und wenn, sind sie weit weg von den informellen Camps syrischer Geflüchteter.

Unsere drei Schulen sind täglich gut besucht und geben den Menschen Halt und Ablenkung. Neben dem Englisch- und Mathematikunterricht bringen die Lehrerinnen auch immer wieder mit Bastelnachmittagen oder Spielideen Abwechslung in den Schulalltag. Drei junge Frauen aus der Region beschäftigten und entlohnten wir im Jahr 2023 als Lehrerinnen.

Im Bereich Bildung im Libanon konnten wir im Jahr 2023 gesamthaft 3 Schulen mit je einer Lehrerin unterhalten.

Stationäre und mobile medizinische Klinik

Bereits im Jahr 2022 haben wir an dieser Stelle über die schwierigen Bedingungen im libanesischen Gesundheitssystem geschrieben. Leider hat sich die Situation im Jahr 2023 nicht gebessert. Im Gegenteil – die Not der Menschen wächst und die gesundheitlichen Probleme bleiben oft unbehandelt. Mit unserer mobilen medizinischen Klinik, der stationären Zahnklinik und zahlreichen Nothilfe-Zuschüssen stehen wir den Menschen in ihren schwierigen Situationen bei. Wir unterstützen sie in ihrer medizinischen Not und lindern ihre Schmerzen so gut es geht.

Unser Arzt Dr. Marwan Obeid steht täglich für die Menschen im Einsatz. Mit unserem kostenlosen Angebot konnten wir im Jahr 2023 konkret 9'365 verletzte oder kranke Menschen behandeln – das sind 3,7-mal so viel wie im Vorjahr. Auch haben wir unzählige Patienten und Patientinnen an Kliniken weitergeleitet und die Behandlungskosten übernommen, wenn wir selbst nicht mehr weiterhelfen konnten.

«Heute haben wir Yasmin im Krankenhaus besucht. Sie ist gestern auf die Welt gekommen per Kaiserschnitt und Borderfree hat die Kosten gedeckt. Ich durfte die Kleine sogar in den Armen halten,

sagt Vanja gerührt. «Es ist nicht das erste Baby, das wir von Borderfree im Krankenhaus besuchen, die Kosten bezahlen und der Familie unter die Arme greifen. Doch es ist immer wieder ein spezielles und wunderschönes Gefühl.»

Für medizinische Projekte im Libanon durften wir im Jahr 2023 CHF 102'432 einsetzen. Darin enthalten sind auch externe Spalkosten für Operationen und andere medizinisch kompliziertere Fälle. Bei 9'365 Patientinnen und Patienten, die wir 2023 behandelten entstanden pro Patient*in Kosten von rund CHF 11.

Mit unserer Weihnachts-Spendenaktion haben wir im Jahr 2023 ein besonderes Augenmerk auf werdende Eltern gelegt. Denn eine sichere Geburt und ein gesunder Start ins Leben soll niemandem verwehrt bleiben. 250 Babypakete konnten wir im Libanon im Dezember 2023 und Januar 2024 an Eltern verteilen – für die Unterstützung von Müttern und ihren Babys vor, während und nach der Geburt. Vielen herzlichen Dank an alle, die uns bei dieser Aktion mit einer Spende unterstützten.

Dank grosszügigen Spenden durften wir im Jahr 2023 Nahrungsmittel, Hygieneprodukte wie Windeln, und Heizöl für den Winter im Wert von rund CHF 182'310 verteilen in 13 Camps.

TÜRKEI/SYRIEN

Hilfe für Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien

Am 6. Februar 2023 bebte die Erde in der Türkei und in Syrien. Tausende Menschen wurden unter den Trümmern begraben und viele weitere wurden verletzt. Eine unvorstellbare Zahl an Menschen verlor vom einen auf den anderen Moment das Dach über dem Kopf. Eine Katastrophe, die unser Team sofort zum Handeln bewegte. Drei Tage nach dem schrecklichen Erdbeben reiste eine Delegation von Borderfree, bestehend aus unserem Team und Freiwillige, ins Erdbebengebiet in die Region Narli/Gaziantep. Nach kurzer Zeit haben wir über gute Kontakte Material besorgt und Verteilaktionen organisiert:

- Bei regelmässigen Besuchen des Gebiets verteilten wir Essen, Wasser und Decken
- Auch gaben wir Zelte und teilweise sogar Container an Familien in Not ab
- Mit der Aktion «Fixing Home» unterstützen wir speziell Familien in Not bei der Reparatur ihrer Häuser und Wohnungen, die vom Erdbeben zerstört oder beschädigt wurden.



- Am Anfang konnten wir dank unserem medizinisch ausgebildeten Team auch medizinische Hilfe in einer kleinen, improvisierten Klinik leisten.
- Anfangs April haben wir unsere medizinische Mobile Klinik von Serbien in die Türkei gebracht, welche daraufhin monatelang für ein regionales Spital im Einsatz stand.

Mitte März konnten wir endlich auch die Hilfe für Syrien in Angriff nehmen. Gemeinsam mit den Organisationen SAR-Rettungsdienst u. Katastrophenschutz Deutschland und Spaye Eye aus Deutschland konnten wir eine grosse Nothilfe-Aktion für Erdbebenopfer in Syrien durchführen. Die Lieferung von Lebensmitteln und medizinischer Hilfe nach Syrien erfolgte unter strengen Auflagen und Begleitung des syrischen Militärs.

GAZA

Hilfe für die notleidende Zivilbevölkerung im Gazastreifen

Anfangs Oktober brach Krieg im Gazastreifen aus. Da es lange Zeit unklar war, wie wir als Borderfree Hilfe leisten können werden, haben wir einen Nothilfefonds für vom Krieg betroffene Menschen im Gazastreifen geschaffen.



Kurz darauf, im November gingen wir eine Partnerschaft mit der Organisation «Takaful for Children» ein. In erster Linie verteilten diese warmen Mahlzeiten an die Menschen auf der Strasse. Auch eine gemeinsame Hilfslieferung von Ägypten in den Gazastreifen wurde kurz darauf aufgegleist. Diese erreichte jedoch den Gazastreifen aufgrund der umfassenden Kontrolle der Hilfslieferungen erst im April 2024.

Im Dezember konnten wir mit der Crowdfunding-Aktion «Ein Herz zu Weihnachten» Unterstützung für Mütter und Kinder im Gazastreifen im Rahmen von CHF 20'000.- sammeln. Herzlichen Dank an alle, die sich an der Aktion beteiligt haben.



SERBIEN

Fortführung unserer Arbeit

Unsere Projektarbeit in Serbien wurde im Jahr 2023 fortgesetzt. Nachdem wir das «House of Rescue» im Jahr 2022 aufgrund fehlender Bewohnerinnen und Bewohner stillgelegt haben, nutzten wir unsere Ressourcen im Jahr 2023, um neue Projektmöglichkeiten zu finden und die Weichen für unsere Arbeit in Zukunft zu legen.

Im Oktober starteten wir in Zusammenarbeit mit dem «Ministerium für Familienfürsorge und Demografie» ein neues Projekt – das Wichtigste, das wir 2023 in Serbien durchgeführt haben.

Das Projekt «Brücken der Entwicklung» dauerte drei Monate und zielte darauf ab, Kinder und Jugendliche in Bildungseinrichtungen in Belgrad und anderen Orten in Serbien umfassend zu unterstützen und sie mit vielen neuen Instrumenten und Ressourcen vertraut zu machen. Im Projekt wurden Heime für die Erziehung von Kindern und Jugendlichen und eine Einrichtung für die Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Migrantinnen und Migranten einbezogen. Das Hauptziel des Programms bestand darin, Minderjährige vor negativen Einflüssen wie Drogen, Alkohol, Prostitution, Glücksspiel und Gewalt zu schützen.

Neben den Workshops umfasste das Projekt verschiedene andere Aspekte der Unterstützung, z. B. die Entwicklung von Lebenskompeten-

zen, die emotionale Stärkung und die laufende Betreuung. An der Arbeit mit den Kindern waren verschiedene Fachpersonen involviert. Im Rahmen des Projekts unternahmen die Kinder Ausflüge, erwarben Kochfähigkeiten und erhielten Sportgeräte, Kleidung, Schuhe, Schulsachen und Computerausrüstung für die Häuser, damit sie in Zukunft Kenntnisse im Bereich der Informatik erwerben können. Samir Shalabi, Borderfree Geschäftsführer in Serbien sagt:

«Das Projekt wurde von den beteiligten Fachleuten als sehr erfolgreich bewertet und hatte einen erheblichen Einfluss auf die Entwicklung der Kinder und ihre Zukunftsaussichten.»

Im Dezember 2023 wurden rund 500 Neujahrspakete an Kinder in Heimen und Einrichtungen verteilt, und zwar an:

- die "Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen" in Sremčica,
- das "Heim für die Erziehung von Kindern und Jugendlichen "Vasa Stajić" in Belgrad und
- das "Zentrum für die Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Migrantinnen und Migranten" in Belgrad.

Im Jahr 2023 wurde auch das serbische Borderfree Büro von Loznica nach Belgrad verlegt, um die Koordination der Arbeit zu erleichtern.



Ein grenzenloses

DANKE

Unser grenzenloser Dank gilt auch für das Jahr 2023 unseren unzähligen Unterstützerinnen und Unterstützern!

Ohne das Vertrauen, die ehrenamtliche Arbeit und die finanzielle Unterstützung wäre die Arbeit von Borderfree Association nicht möglich. Es erfreut unser ganzes Team immer wieder von Herzen zu sehen und zu spüren, dass ihr uns in unserer Arbeit und bei neuen Projektideen immer wieder euren vollen Support zuspricht. **Vielen Dank an jede und jeden Einzelne*n von euch.**

Alle Unterstützer*innen, die eine namentliche Erwähnung akzeptiert haben, sind auf unserer Internetseite www.border-free.ch einsehbar.



UNSERE FREIWILLIGEN 2023

Ein spezielles Dankeschön an unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer! Es freut uns immer sehr, wenn Freiwillige einen Beitrag zu unseren Projekten leisten möchten. Leider ist es mit den schnell wechselnden und teilweise unberechenbaren Bedingungen im Libanon nicht immer einfach, Einsätze möglich zu machen. Wir danken:

Sebastian, Milos, Annette, Katia und Filomena, Anna Maria und Tiffany, Fabian und Zlatka von Herzen dafür, dass sie unser Team im Libanon im Jahr 2023 besucht und unterstützt haben. Es ist wertvoll, treue Helferinnen und Helfer wie euch an unserer Seite zu wissen. Gemeinsam sind wir Borderfree!

«Meine Tochter und ich haben im August 2023 einen Einsatz für Borderfree in Libanon geleistet. Wir durften in der Schule und in der mobilen medizinischen Klinik mithelfen und unterstützen. Trotz der schwierigen Situation für die Menschen vor Ort haben wir ganz viele freudvolle und schöne Momente mit den Kindern in der Schule und mit all den Menschen, welche wir getroffen haben, erlebt. Für uns waren das sehr wertvolle und bereichernde Tage, welche wir immer in unseren Herzen tragen werden.»

Anna Maria

Zahlen 2023

Erfolgsrechnung 2023

	2023	2022
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge	0.00	0.00
Freie Spenden	136'987.96	189'863.21
Zweckgebundene Spenden	454'680.41	387'950.26
TOTAL ERTRAG	591'668.37	577'813.47
AUFWAND		
Projektaufwand, Direkthilfe & Partnerspenden		
Mobile Zahnklinik	0.00	0.00
Medizinische Klinik Libanon	-102'432.16	-96'020.15
House of Rescue	0.00	-62'335.76
Direkthilfe		
Direkthilfe Libanon	-182'309.71	-206'350.77
Direkthilfe Serbien	-14'041.88	-56'561.58
Direkthilfe Türkei	-110'035.44	0.00
Direkthilfe Gaza	-63'605.87	0.00
Direkthilfe Ukraine	0.00	96'608.02
Direkthilfe Übrige	0.00	0.00
Projektaufwand, Direkthilfe & Partnerspenden	-472'425.06	-517'876.28
Mittelbeschaffungsaufwand		
Fundraising und Werbeaufwand	-50'539.10	-40'744.05
Total Mittelbeschaffungsaufwand	-50'539.10	-40'744.05
Verwaltung, Administration, übriger Vereinskosten		
Personalaufwand	-86'714.08	-75'780.24
Reise- und Repräsentationsaufwand	-6'213.95	-8'287.30
Raumkosten	0.00	0.00
Abgaben und Gebühren	0.00	-1'696.86
Büro- und Verwaltungsaufwand	-10'950.98	-12'199.13
Sonstiger Vereinskosten	-315.00	-315.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-12'023.82	-11'803.22
Total Verwaltung, Administration, übriger Vereinskosten	-116'217.83	-110'081.75
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-639'181.99	-668'702.08
Finanzergebnis	-8'182.39	-4'418.39
JAHRESERGEBNIS		
<i>vor Veränderung Fonds- und Organisationskapital</i>	<i>-55'696.01</i>	<i>-95'307.00</i>
Zuweisung/Entnahme an zweckbestimmte Fonds	-11'803.00	69'555.00
Entnahme/Zuweisung an Freies Kapital	-55'696.01	-95'307.00
JAHRESERGEBNIS		
<i>nach Finanzergebnis und Veränderung Fonds- und Organisationskapital</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>

Kommentar zur Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung wurde nach dem Swiss GAAP FER 21 Standard bzw. nach der Zewo-Methode erstellt.

Im Jahr 2023 erzielte Borderfree Association Spenden von CHF 591'668. Dies sind CHF 13'855 mehr als im Vorjahr (+2.4%). Im Jahr 2023 erhielten wir 53.6% der Spenden von Privaten, sowie 46.4% von Stiftungen und Organisationen, was eine leichte Verschiebung zu mehr privaten Spenden ist im Vergleich zum Vorjahr.

Total haben wir im Jahr 2023 CHF 472'425 für unsere Projekte und Direkthilfe ausgegeben. Der Fokus war weiterhin im Libanon. Total wurde für Direkthilfe im Bereich Nahrung, Medizin und Bildung im Libanon CHF 182'310 ausgegeben sowie weitere CHF 102'432 für die mobile Klinik im Libanon.

Borderfree Association war auch dieses Jahr wieder sehr schnell und effektiv in neuen Krisengebieten tätig. Total wurde CHF 110'035.44 für die Menschen in der Türkei ausgegeben, die vom Jahrhundert-Erdbeben betroffen waren. Nebst dringend benötigten Lebensmitteln und medizinischer Hilfe wurden auch Zelte und Wohncontainer gekauft und zur Verfügung gestellt. Auch die Eskalation in Gaza traf unser Mitgefühl und es wurde mit Total CHF 63'605 mit Lebensmittel-Transporten unterstützt.

Die Kosten für Fundraising haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Die Personalkosten wurden nach der Swiss GAAP FER 21 Methode berechnet. Diese besagt, dass die Kosten einer Person, die mindestens zu 80% an den Projekten arbeitet, auf die Projekte gebucht werden dürfen. Dies trifft im Fall von unserer Geschäftsführerin für das Jahr 2023 zu. So wurden Ihre Kosten auf die Projekte im Verhältnis zu ihrem Arbeitsaufwand aufgeteilt (40% Direkthilfe Libanon, 20% Klinik Libanon, 10% Direkthilfe Türkei, 10% Direkthilfe Serbien, 20% Administration). Die Personalkosten sind im Vergleich zu 2022 leicht erhöht. Der Grund liegt darin, dass im 2022 das Fundraising über eine Agentur gemacht wurde und im 2023

Bilanz per 31. Dezember 2023

	2023	2022
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	129'489.46	158'970.67
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	675.93
Total Umlaufvermögen	129'489.46	159'646.60
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	17'888.11	15'223.89
Immobilien Sachanlagen	93'921.94	108'609.98
Total Anlagevermögen	111'810.05	123'833.87
TOTAL AKTIVEN	241'299.51	283'480.47
283'480.47		
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten	13'765.05	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	250.00
Total Fremdkapital	13'765.05	250.00
Fondskapital		
Zweckgebundene Fonds	53'311.00	41'508.00
Total Fondskapital	53'311.00	41'508.00
Organisationskapital		
Freies Kapital	174'223.46	241'722.47
Total Organisationskapital	174'223.46	241'722.47
TOTAL PASSIVEN	241'299.51	283'480.47

betreute dies eine Mitarbeiterin. Damit erhöhten sich die Sozialversicherungsabgaben. Zudem wurde im 2022 eine Gutschrift vom 2021 verbucht.

Der Büro- und Verwaltungsaufwand hat gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen so auch die Reisekosten.

Kostenstruktur

- Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel setzen im Durchschnitt 79% der Mittel für Projekte und Dienstleistungen ein. (Borderfree Association: 74%)
- Sie benötigen durchschnittlich 13% für administrative Aufgaben. (Borderfree Association: 18%)
- Im Schnitt wenden sie 8% für die Mittelbeschaffung auf. (Borderfree Association: 8%)
- Die jährlichen Organisationskosten der Borderfree Association werden im Umfang von CHF 100'000.- von einer Stiftung gedeckt. Damit kann

ein Grossteil der administrativen Kosten bestritten werden (CHF 116'217 im Jahr 2023). Weitere Spenden konnten somit fast ausschliesslich für Projekte verwendet werden.

Fundraising-Effizienz

- Zewo-Werke wenden im Durchschnitt 21 Rappen auf, um einen Spendenfranken zu beschaffen. (Borderfree Association: 0.09 Rappen)

Entschädigung an die Mitglieder der leitenden Organe

Die Mitglieder des Vorstandes werden nicht entschädigt und verzichten vollumfänglich auf Spesen.

Vergütungen an die Geschäftsführung

Bei Borderfree Association Schweiz ist nur eine Person mit der Geschäftsleitung betraut. Daher wird auf die Offenlegung deren Vergütung verzichtet. Total gibt es bei Borderfree Association 180% Stellenprozent.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 22/23

01.01.2022 bis 31.12.2022

Entwicklung des Organisationskapitals

Freies Kapital	267'474	69'555	0	0	337'029
Jahresergebnis	0	0	0	-95'307	-95'307
Total Organisationskapital	267'474	69'555	0	-95'307	241'722

Entwicklung der zweckgebundenen Fonds

Projekt Direkthilfe Ukraine	0	1'291	95'317	-96'608	0
Projekt Direkthilfe Serbien	0	56'561	0	-56'561	0
Projekt Direkthilfe Libanon	12'271	0	197'454	-206'350	3'375
Projekt Mobile Medizinische Klinik Libanon	44'153	0	90'000	-96'020	38'133
Projekt House of Rescue Serbien	54'639	2'517	5'179	-62'335	0
Fondskapital zweckgebunden	111'063	60'369	387'950	-517'875	41'508

01.01.2023 bis 31.12.2023

Entwicklung des Organisationskapitals

Freies Kapital	241'722	-11'803	0	0	299'919
Jahresergebnis	0	0	0	-55'696	-55'696
Total Organisationskapital	241'722	-11'803	0	-55'696	174'223

Entwicklung der zweckgebundenen Fonds

Projekt CH-Kosten	0	0	100'000	-100'000	0
Projekt Direkthilfe Serbien	0	13'772	270	-14'042	0
Projekt Direkthilfe Libanon	3'375	79'790	99'145	-182'310	0
Projekt Direkthilfe Türkei	0	0	122'585	-110'035	12'550
Projekt Direkthilfe Gaza	0	35'986	27'620	-63'606	0
Projekt Mobile Medizinische Klinik Libanon	38'133	0	105'060	-102'432	40'761
Fondskapital zweckgebunden	111'063	60'369	387'950	-517'875	41'508

Vorsorgeeinrichtung

Die Mitarbeitenden der Borderfree Association Schweiz sind bei der Sammelstiftung BVG versichert. Per 01.01.2024 findet ein Wechsel zur Allianz statt.

Allgemeines / Zweck der Stiftung

Borderfree Association mit Sitz in Chur ist ein konfessionell und politisch unabhängiger Verein, der sich zum Ziel setzt, das Leben, die Gesundheit und die Würde der flüchtenden Menschen in Europa zu schützen. Im Zentrum steht dabei das persönliche Schicksal der Flüchtenden, welchen wir unabhängig ihrer ethnischen Herkunft, religiösen, philosophischen oder politischen Überzeugung und ihrer geistigen Verfassung Hilfe bieten.

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Einzelabschluss des Vereins Borderfree Association wurde in Überein-

stimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21 und Kern-FER erstellt. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Abschreibungen am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die per Bilanzstichtag gehaltenen flüssigen Mittel, Vermögen und Verpflichtungen in Fremdwährungen sind zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung Bern umgerechnet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Monatsmittelkurs umgerechnet. Kursgewinne und -Verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung wesentlich beeinflussen könnten.

Unser Verein

Verein

Borderfree Association ist ein konfessionell und politisch unabhängiger Schweizer Verein, der sich zum Ziel setzt, das Leben, die Gesundheit und die Würde von Menschen auf der Flucht und Menschen in Not zu schützen. Im Zentrum steht dabei das persönliche Schicksal der Menschen, welchen wir unabhängig ihrer ethnischen Herkunft, religiösen, philosophischen oder politischen Überzeugung und der geistigen Verfassung Hilfe bieten.

Mit unseren vielfältigen Projekten machen wir ihre schwierige Situation erträglicher und geben ihnen Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Unsere Projekte werden in Absprache mit den betroffenen Menschen umgesetzt und orientieren sich an deren Bedarf. Dabei pflegen wir einen engen Austausch mit lokalen Behörden, sowie nationalen und internationalen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen. Wir können zudem auf ein breites Netzwerk engagierter und freiwilliger Menschen zurückgreifen, die sich in der Schweiz oder vor Ort einsetzen.

Die flache Hierarchiestruktur erlaubt uns Flexibilität, kurze Entscheidungswege und minime Bürokratie, Transparenz, sowie rasches, effizientes und unkompliziertes Eingreifen.

Damit haben wir uns auch bei anderen Organisationen einen Namen gemacht und sind zu einem vertrauenswürdigen Partner geworden.

Vorstand

Die Mitglieder des Vorstands werden jährlich gewählt und können wiedergewählt werden.

Rabija Efendic

seit 2016, Präsidentin

Matthias Spühler

seit 2018, Vizepräsident

Daria Jenni

seit 2020, Vorstandsmitglied

Der Vorstand traf sich im Schnitt einmal monatlich, um seine Aufgaben wahrzunehmen. Die Mitglieder sind vollständig ehrenamtlich tätig und erhalten keine Entschädigung. Sie verzichten zudem fast vollständig auf alle Rückerstattungen anfallender Reisekosten im Rahmen ihres Amtes.

Generalversammlung

Gemäss den Statuten trifft sich die Generalversammlung der Vereinsmitglieder einmal jährlich. Sie genehmigt Berichte über die Aktivitäten

und das Geschäftsjahr, wählt den Vorstand sowie die Revisorin und genehmigt Änderungen der Statuten.

Personal

Vanja Crnojević

Geschäftsführerin, seit 2015 (100%)

Jacqueline Doymus

Finanzen, seit 2020 (60%)

Miriam Fischer

Kommunikation und Fundraising, seit 2023 (20%)

Revision

Die Revision wird freiwillig jährlich durchgeführt. Als Revisorin gewählt ist Luisa Fink, Controllerin bei einem namhaften Medienunternehmen.



Vorstand und Geschäftsleitung v.l.n.r.: Vanja Crnojević, Geschäftsführerin; Daria Jenni, Vorstandsmitglied; Rabija Efendic, Präsidentin; Matthias Spühler, Vizepräsident; Jacqueline Doymus, Finanzen und Stv. Geschäftsführerin

